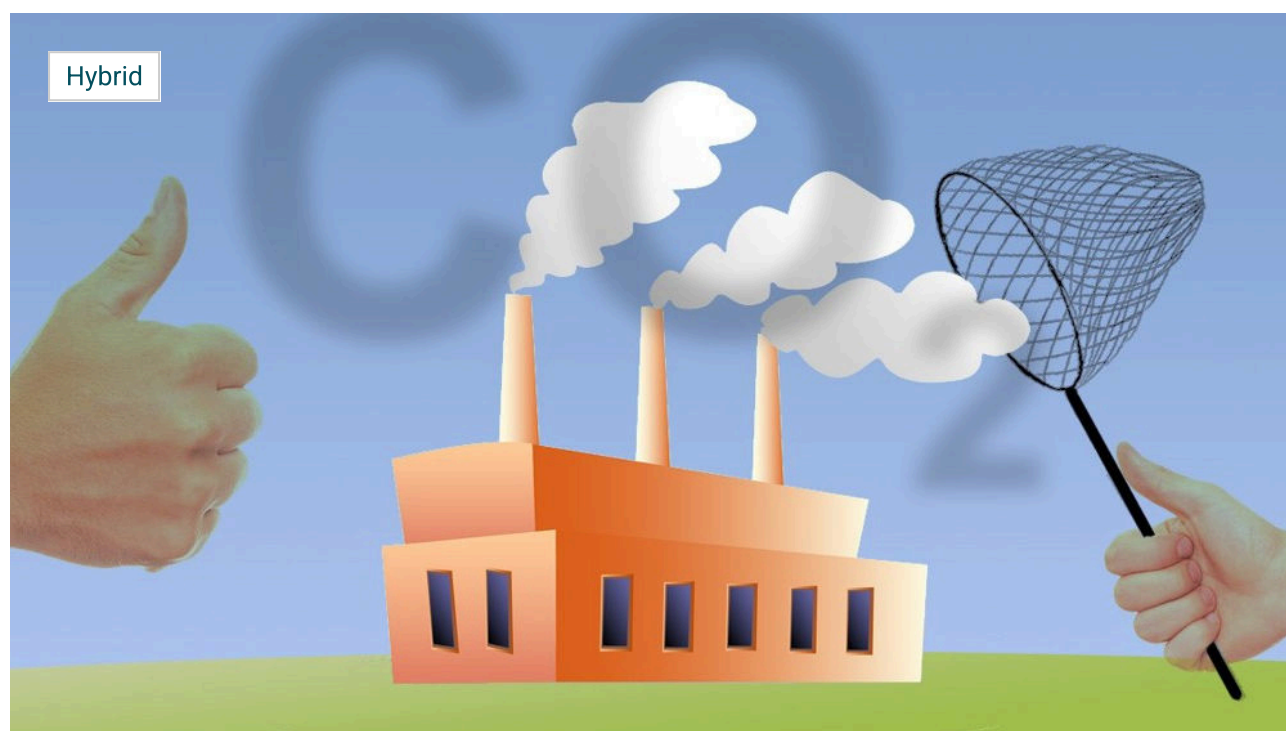


Klimaneutralität durch CCUS und Carbon Dioxide Removal

Klimaschutz durch Technologien der Abscheidung und Speicherung von CO₂ aus industriellen Prozessen und der Atmosphäre



Termin

Mo. 19.02.2024, 08:30 Uhr –
Mo. 19.02.2024, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	595,00 €* Für HDT-Mitglieder 525,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 525,00 €*	595,00 €* Für HDT-Mitglieder 525,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 13:41 Uhr

Klimaneutralität durch CCUS und Carbon Dioxide Removal

Neben der Ermittlung des Bedarfs an CCUS und CDR auf globaler und nationaler Ebene, werden die Lösungen in das Konzept Klimaneutralität eingebettet. Anschließend werden Technologien und Lösungen in den Bereichen CCS, CCU und CDR im Detail präsentiert und anhand von Case Studies aufgearbeitet. Den Abschluss bildet die Betrachtung des politischen Rahmens und der Förderkulisse.

Zum Thema

Um die globale Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius zu halten, ist ein starker Ausbau erneuerbarer Energien und eine Steigerung der Energieeffizienz notwendig. Zusätzlich werden jedoch auch Lösungen und Technologien benötigt, die Treibhausgase aus industriellen Prozessen abscheiden und langfristig speichern oder tatsächlich wieder aus der Atmosphäre entziehen. Aufgrund der großen Bandbreite an möglichen Ansätzen ist das Themengebiet rund um Carbon Capture Usage and Storage (CCUS) und Carbon Dioxide Removal (CDR) oder Negativemissionen komplex. Dieser neue Wirtschaftszweig entwickelt sich technologisch und marktlich sehr dynamisch. Politische Rahmenbedingungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Fakt ist: Für Klimaneutralität auf Landes- und Unternehmensebene besonders in der Industrie werden CCUS und CDR benötigt und müssen rasch skaliert werden.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Lösungen zur Abscheidung, Speicherung und Wiederverwertung von CO₂ im industriellen Kreislauf wie auch zur Entnahme von Treibhausgasen aus der Atmosphäre kennen. Anhand von Praxisbeispielen erläutern wir Einsatzmöglichkeiten und diskutieren Gestaltungsmöglichkeiten. Der Einsatz verschiedener CCUS- und CDR-Lösungen wird sowohl technologisch als auch wirtschaftlich erläutert. Gemeinsam mit den Teilnehmern explorieren wie die Nutzung der Lösungen für unternehmerische Klimaziele.

Programm

19.02.2024

- | | |
|-------------|--|
| 08:30–10:00 | Wie Klimaschutz CCUS und CDR zusammenhängen <ul style="list-style-type: none">• Klimamodelle und der Einsatz von CCUS und CDR• Bedarf an CCUS und CDR (weltweit, Europa und Deutschland)• Wie sind CCUS und CDR einzuordnen? |
|-------------|--|
-

10:00–14:30 Die Lösungen und Technologien

- CCS im Detail
 - Verschiedene Abscheidungstechnologien (Pre-combustion, Post-combustion, Oxyfuel)
 - Transport von CO₂
 - Geologische Speicherung von CO₂
 - CCS-Projekte in Europa
- CCUS im Detail
 - CO₂ als Rohstoff?
 - Überblick über die industrielle Verwendung von CO₂
 - Einsatzgebiete und CCU-Projekte in Europa
- CDR im Detail
 - Naturbasierte und technische Lösungen
 - Wichtige Kennzahlen zu CDR (Permanenz, Irreversibilität, Zusätzlichkeit)
 - Welche Rolle spielen unternehmerische Klimaziele?
 - Praxisbeispiele für CDR-Projekte
- Herausforderung für CCUS und CDR
 - CCUS und CDR unter dem Pariser Überkommen
 - Kostenentwicklung
 - Skalierung und Mengen

14:30–16:00 Politische Rahmenbedingungen

- Internationale Ansätze
 - Der Rahmen für CCUS und CDR auf EU und deutscher Ebene (z.B. im EU ETS oder der Treibhausgasquote)
 - Förderprogramme und deren Ausgestaltung (Innovation Fonds oder Energie- und Klimafonds)
-